

Proseminar: Determinismus

Michael Baumgartner

mbaumgartner@uni-osnabrueck.de

SS2012, Mittwoch 10-12

Beschreibung

Das Determinismusprinzip ist ein Gegenstand, der die Philosophie seit der Antike in all ihren Teilbereichen beschäftigt. Die Debatte hat über die Jahrhunderte jedoch so gut wie keine Einigkeit generiert. Nicht einmal in Bezug auf den *Gehalt* oder den *Status* des Determinismusprinzips herrscht Klarheit. Für die einen behauptet das Prinzip die Existenz einer Ursache für jede Wirkung, für die anderen die Gleichheit der Wirkungen bei Gleichheit der Ursachen, nach Meinung dritter hat das Prinzip nichts mit Kausalität, sondern nur etwas mit Voraussagbarkeit zu tun, und schliesslich gibt es Philosophen, die dem Prinzip jeglichen Gehalt absprechen. Die einen sehen im Determinismusprinzip ein metaphysisches Prinzip, während andere finden, man könne nicht von der Welt, sondern nur von wissenschaftlichen Theorien sinnvollerweise aussagen, sie seien deterministisch. Noch weiter auseinander gehen die Meinungen hinsichtlich der *Gültigkeit* des Determinismusprinzips. Den einen ist der indeterministische Charakter der Standardinterpretation der Quantenmechanik Grund genug, das Prinzip als falsch zurückzuweisen, die anderen halten es für eine Wahrheit a priori. Die heftigsten Kontroversen drehen sich aber nicht um Gehalt, Status oder Gültigkeit des Prinzips, sondern um die Frage, welche *philosophischen Konsequenzen* aus dessen allfälliger Gültigkeit bzw. Ungültigkeit zu ziehen wären. Um nur ein Beispiel zu nennen: Für die einen würde die Gültigkeit des Prinzips die Freiheit des menschlichen Willens verunmöglichen, die anderen sehen gerade in dessen Gültigkeit die Voraussetzung für freien Willen. Wir werden in dieser Veranstaltung Ordnung in dieses Durcheinander bringen und die verschiedenen Positionen gegeneinander abwägen.

Leistungsnachweis

Neben Selbstverständlichkeiten wie Präsenz in den Sitzungen und Leküre der diskutierten Texte wird von den Teilnehmenden die Übernahme eines Referates erwartet. Im Referat sollen am Anfang einer Sitzung in 15min (max. 20min) die Struktur des gelesenen Textes sowie dessen wesentliche Argumente dargestellt werden. Zudem wird jede Woche eine Essayfrage gestellt. Als Leistungsnachweis gilt nebst dem Referat die schriftliche Beantwortung (auf 1-2 Seiten) von 3 Essayfragen nach eigener Wahl. Die Gesamtnote errechnet sich zu 40% aus der Referatsnote und zu 60% aus dem Durchschnitt der Essaynoten. Die Essays sind jeweils bis am Dienstag Abend per Email zu schicken an mbaumgartner@uni-osnabrueck.de.

Alle Seminartexte stehen auf StudIP zum Download bereit.

Programm

18.04. Einführung – Leibniz, Laplace, Du Bois-Reymond

- LEIBNIZ, GOTTFRIED WILHELM, Von dem Verhängnisse, in: CASSIRER, ERNST (Hrsg.), *Hauptschriften zur Grundlegung der Philosophie*, Band II, Leipzig: Verlag der Dürr'schen Buchhandlung 1906, 129–134.
- LAPLACE, PIERRE SIMON DE, Philosophischer Versuch über die Wahrscheinlichkeit, in: MEYENN, KARL V. (Hrsg.), *Triumph und Krise der Mechanik*, München: Piper 1990, 378–383.
- DU BOIS-REYMOND, EMIL, Über die Grenzen der Naturerkenntnis, in: DU BOIS-REYMOND, ESTELLE (Hrsg.), *Reden von Emil du Bois-Reymond*, Band II, Leipzig: Veit & Comp. 1912, 441–473.

25.04. Metaphysischer und kritischer Determinismus – Cassirer

- CASSIRER, ERNST, *Determinismus und Indeterminismus in der modernen Physik*, Göteborg: Elanders Boktryckeri Aktiebolag 1937, S. 7–34.

02.05. Zum Gehalt des Determinismusprinzips I – Russell

- RUSSELL, BERTRAND, On the Notion of Cause, in: SLATER, JOHN G. (Hrsg.), *The Collected Papers of Bertrand Russell. Logical and Philosophical Papers 1909–13*, Band 6, London: Routledge 1992 (1913), 190–210.

09.05. Zum Gehalt des Determinismusprinzips II – Hempel und Kukla vs. Dieks und Schlesinger

- HEMPEL, CARL G., Some Reflection on “The Case for Determinism”, in: HOOK, SIDNEY (Hrsg.), *Determinism and Freedom in the Age of Modern Science*, New York: New York University Press 1958, 157–163.
- KUKLA, ANDY, On the Empirical Significance of Pure Determinism, *Philosophy of Science*, 45 (1978), 141–144.
- DIEKS, DENNIS, On the Empirical Content of Determinism, *Philosophy of Science*, 47 (1980), 124–130.
- KUKLA, ANDY, Determinism and Predictability, *Philosophy of Science*, 47 (1980), 131–133.
- SCHLESINGER, GEORGE N., Is Determinism a Vacuous Doctrine? *British Journal for the Philosophy of Science*, 38 (1987), 339–346.

16.05. Ausfall

23.05. Unschärferelation, Wellenfunktion und Determinismus

- AUDRETSCH, JÜRGEN, Eine andere Wirklichkeit: Zur Struktur der Quantenmechanik und ihrer Interpretation, in: AUDRETSCH, J. und MAINZER, K. (Hrsg.), *Wieviele Leben hat Schrödingers Katze?* Mannheim: BI-Wissenschaftsverlag 1990, 15–61, für diese Sitzung sind Seiten 17–42 zu lesen.
- WORKMAN, ROLLIN W., Is Indeterminism Supported by Quantum Theory, *Philosophy of Science*, 26 (1959), 251–259.

30.05. Klassische Mechanik vs. Quantenmechanik

- NAGEL, ERNEST, The Causal Character of Modern Physical Theory, in: FEIGL, H. und BRODBECK, MAY (Hrsg.), *Readings in the Philosophy of Science*, New York: Appleton-Century-Crofts 1953, 419–437.

06.06. EPR, Bells Theorem und Determinismus I

- AUDRETSCH, JÜRGEN, Eine andere Wirklichkeit: Zur Struktur der Quantenmechanik und ihrer Interpretation, in: AUDRETSCH, J. und MAINZER, K. (Hrsg.), *Wieviele Leben hat Schrödingers Katze?* Mannheim: BI-Wissenschaftsverlag 1990, 15–61, für diese Sitzung sind Seiten 42–59 zu lesen.
- WÜTHRICH, ADRIAN, *Quantum Correlations and Common Causes*, Bern: Bern Studies 2004, Kap. 1, insb. die Herleitung von Bells Theorem S. 11–22.

13.06. EPR, Bells Theorem und Determinismus II

- SHANKS, NIALL, Quantum Mechanics and Determinism, *The Philosophical Quarterly*, 43 (1993), 20–37.

20.06. Determinismus und moralische Verantwortung I – Campbell

- CAMPBELL, C. A., Is ‘Freewill’ a Pseudo-Problem? *Mind*, 60 (1951), 441–465.

27.06. Determinismus und moralische Verantwortung II – Smart

- SMART, J. J. C., Free-Will, Praise and Blame, *Mind*, 70 (1961), 291–306.

04.07. Determinismus und moralische Verantwortung III – Mackie

- MACKIE, JOHN LESLIE, *Ethik. Auf der Suche nach dem Richtigen und Falschen*, Stuttgart: Reclam 1977, Kap. 9.

11.07. The Consequence Argument – Inwagen vs. Lewis

- INWAGEN, PETER VAN, The Incompatibility of Free Will and Determinism, *Philosophical Studies*, 27 (1975), 185–199.
- LEWIS, DAVID, Are We Free to Break the Laws? in: WATSON, GARY (Hrsg.), *Free Will*, Oxford: Oxford University Press 2003, 122–129.

18.07. Determinismus und Fatalismus

- BOK, HILARY, Freedom and Practical Reason, in: WATSON, GARY (Hrsg.), *Free Will*, Oxford: Oxford University Press 2003, 130–166.